

Zwiebeln Krankheiten

Falscher Mehltau Ab Mai bilden sich **graugrüne bis gelbgrüne** Flecken an den Schloten, darauffolgend ein grauer Pilzrasen, die Schloten werden schlaff, die Zwiebeln bleiben klein und reifen nicht aus. Befall erfolgt vor allen in feuchten Jahren.

Bekämpfung: Zwiebelanbau in **feuchten Lagen meiden**, Wiederholungsbehandlungen mit Fungiziden sind sehr erfolgreich.

Halsfäule Häufige Lagerkrankheit, Zwiebeln **faulen** vom Hals aus, treiben oft vorzeitig aus, schrumpfen ein.

Bekämpfung: **Gebeiztes** Saatgut verwenden, Anbau in trockenen Lagen und auf nicht zu schweren Böden, rechtzeitiges Auslesen erkrankter Zwiebeln vor dem Einlagern und vor dem Pflanzen.

Tierische Schädlinge:

Zwiebelfliege Zunächst können Sie dem Befall vorbeugen, indem Sie Ernteschutznetze, welche aus Baumwollen gefertigt sind, zum Abdecken der Pflanzen verwenden. Alternativ können Sie auch auf natürlichen Dünger zurückgreifen. Hier eignen sich stark riechende Düngemittel, wie zum Beispiel frischer Mist. Viele Gärtner schwören jedoch auf Wermut-Tee.

Zwiebelminierfliege Bekämpfungshinweise Das Auflegen von Kulturschutznetzen schützt die Pflanzen oftmals nicht ausreichend vor Befall. Versuchsweise können die Beete dicht mit Vlies abgedeckt werden.

Zwiebelhähnchen: Ist ein Käfer aus der Familie der Blattkäfer.

Bekämpfungshinweise. Ist die Pflanze bereits mit Larven befallen, so lassen sich diese leicht mit einem scharfen Wasserstrahl abspritzen.

Lauchmotte: Kleinschmetterling, der in zwei Generationen pro Jahr auftritt. Ab Juni werden die Eier an die Blätter gelegt. Dann schlüpfen die kleinen Räumchen, die Fraßstellen verursachen.

Die Überwinterung erfolgt als Puppe am Laub oder auch als erwachsener Falter.

Blasenfuß (Thripse) -geflügelte Insekten, 1 - 3 mm groß

Blätter und Blüten sind mit silbrigen Flecken überzogen, die später das ganze Blatt überziehen können. Bekämpfungshinweise: Trockenwarmes Klima vermeiden. Pflanzen gründlich mit Wasser abbrausen, stärker befallene Blätter entfernen.